

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales (HB) am Donnerstag, 23.02.2017

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Tagungsort: Lindenhalle, Raum Kenosha, Halberstädter Str. 1A, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Elke Wesche

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Ortsbürgermeister

Herr Horst Prediger

Ausschussmitglieder

Herr Markus Brix
Frau Julia Dogan
Frau Martina Hattendorf
Herr Klaus-Dieter Heid

Ratsmitglied

Herr Holger Helwig

Ausschussmitglieder

Herr Musa Irilci
Herr Maximilian Pink
Frau Katrin Rühland
Frau Dörthe Weddige-Degenhard

Grundmandatsträger

Herr Rudolf Ordon

Bürgermitglieder

Frau Helene Hielscher
Herr Kersten Meinberg
Herr Mustafa User

weitere Teilnehmer

Frau Petra Behrens-Schröter
Herr Horst Luthien

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita ab 17.10 Uhr
Herr Stadtrat Thorsten Drahn
Frau Andrea Freier
Herr Norbert Fricke
Frau Rabea Hohl
Herr Jörn Illemann
Frau Anette Müller-Damrath
Herr Stephan Fabriczek

Protokollführer

Herr Andreas Binner

2 Pressevertreter

9 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 02.02.2017
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Prüfung der Umsetzbarkeit einer dauerhaften Spielplatzbetreuung auf dem Kinderspielplatz an der Wallstraße einschließlich der Verwirklichung eines Projekts im Bereich Flüchtlingsbetreuung
hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 16.05.2016
Vorlage: 0126/2016/1
- Punkt 5) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 26.01.2017;
hier: Ermittlung der Einnahmen und Kosten für die ersten beiden Kindergartenjahre
Vorlage: 0032/2017
- Punkt 6) "Runder Tisch" zur Unterstützung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Wolfenbüttel;
Sachstand und Ausblick
Vorlage: 0046/2017
- Punkt 7) Betreuung in Kindertagesstätten; Sachstand und Ausblick
Vorlage: 0043/2017
- Punkt 8) Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 17.02.2017;
hier: Entwicklung eines "Förderkonzeptes für den Sozialbereich" in Analogie zum Kulturentwicklungskonzept
Vorlage: 0056/2017
- Punkt 9) Entwurf Haushaltsplanung 2017,
hier: Doppische Haushaltsplanung 2017 bis 2020
Vorlage: 0262/2016
- Punkt 10) Informationen
- Punkt 11) Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Ausschussvorsitzende Wesche eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 02.02.2017

Die Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 02.02.2017 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Frau Johns (Vorstandsmitglied der Kirchengemeinde Leinde) und weitere Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles erläutern mit Bezug auf die etwaige künftige Nutzung für eine Kinderbetreuung den hohen Stellenwert des Gemeinderaumes im Ortsteil Leinde. Die Räumlichkeiten werden unter anderem von den Konfirmanden, dem Seniorenkreis, von Jugendgruppen sowie für sonstige Veranstaltungen genutzt. Ein vollständiges Ausweichen auf andere Räume im Ortsteil scheint daher ohne Qualitätsverlust aus ihrer Sicht nicht möglich. Frau Johns und die weiteren Bürger/-innen könnten sich eine bessere Vernetzung im Kindertagesstätten-Bereich mit der Samtgemeinde Oderwald vorstellen.

Herr Drahn verweist auf den separaten Tagesordnungspunkt 7, gibt aber einen kurzen Sachstandsbericht. Nach den ersten Meldungen aus den Wolfenbütteler Kindertagesstätten scheint im Bereich der 1 – 3jährigen (Krippe) und den 3 – 6jährigen Kindern (Kindergarten) eine hohe Nachfrage an Betreuungsplätzen für das am 01.08.2017 beginnende Kindertagesstätten-Jahr 2017/18 zu bestehen. Die Verwaltung ist gehalten, die gesetzlichen Ansprüche der Kinder und deren Sorgeberechtigten zu erfüllen. Zwischenzeitlich sind mehrere Gespräche mit den Verantwortlichen aus dem Ortsteil geführt worden. Diese Gespräche werden in der weiteren Entwicklung unter Einbeziehung aller Beteiligten fortgeführt werden.

Punkt 4) Prüfung der Umsetzbarkeit einer dauerhaften Spielplatzbetreuung auf dem Kinderspielplatz an der Wallstraße einschließlich der Verwirklichung eines Projekts im Bereich Flüchtlingsbetreuung hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 16.05.2016 Vorlage: 0126/2016/1

Herr Fricke erläutert einleitend die Begründung des Beschlussvorschlages mit den von der Verwaltung geprüften 4 Varianten.

Frau Weddige-Degenhard begrüßt für die SPD-Ratsfraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung, da der Kinderspielplatz (KSP) Wallstraße der am stärksten frequentierte Spielplatz in Wolfenbüttel ist und durch seine Nähe zur Gemeinschaftsunterkunft Okeraue auch sehr vielen geflüchteten Kindern eine Spielmöglichkeit einräumt. Da die Stelle zusätzlich eingerichtet werden soll, geht dies auch nicht zu Lasten der anderen KSP'e in Wolfenbüttel, und in den Wintermonaten ist zudem eine Verstärkung des Teams im Jugendfreizeitzentrum (JFZ) aus ihrer Sicht sinnvoll.

Herr Brix schließt sich für die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls dem Vorschlag der Verwaltung an. Das auf den verschiedenen KSP'en eingesetzte Spielmobil besitzt eine hohe Bindungskraft für die Kinder und Jugendlichen wie auch der „Bauwagen“ auf dem zentralen KSP Wallstraße durch seine innerstädtische Lage und mit seiner direkten Anbindung an das JFZ. In den Öffnungszeiten des Spielmobils von 14.00 – 18.00 Uhr würde er allerdings eine Überschneidung mit den Angeboten der Offenen Ganztagschulen sehen.

Herr Fabriczek informiert die Ausschusmitglieder, dass die Vergangenheit den Bedarf nach einer Öffnung des Spielmobils sowie des „Bauwagens“ trotz der Ganztagschulbetriebe bereits ab 14.00 Uhr gezeigt hat.

Herrn Ordon geht die Ausweitung der Betreuung auf den Kinderspielplätzen mittels städtischem Personals zu weit, zumal die Finanzierung damit aus Steuergeldern erfolgt.

Herr Heid wird der Beschlussvorlage 0126/2016/1 nicht zustimmen, denn er sieht darin verdeckte zusätzliche Kosten für die Betreuung von Flüchtlingen.

Herr M. Pink stimmt für die CDU-Ratsfraktion der Variante 3 zu, da die „feste“ Installierung eines Spielmobils an diesem Standort und der Besetzung mit einem/einer Soz.-Pädagogen/-in am sinnvollsten ist; hinsichtlich der Ausführung seines Vorredners stellt er fest, dass die Herkunft der auf dem KSP Wallstraße betreuten Kinder irrelevant ist.

Frau Ausschussvorsitzende Wesche sieht gerade durch die hohe Nachfrage auch eine sinnvolle Möglichkeit des Austausches der Kulturen.

Frau Hielscher erbittet eine Übersicht der Frequentierung sämtlicher KSP. Sie selbst besucht den KSP Wallstraße häufig mit ihrer Tochter und ist oft von der hohen Zahl der dort spielenden Kinder überrascht.

Herr Bürgermeister Pink schlägt vor, in einem halben Jahr die Mitarbeiter des Spielmobils in eine Ausschuss-Sitzung einzuladen und über die Arbeit auf den Spielplätzen berichten zu lassen. Dieser Vorschlag findet die Zustimmung des Ausschusses.

Im Anschluss empfehlen die Ausschusmitglieder bei einer Enthaltung (Herr Heid) dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zur Annahme:

1. Der Kinderspielplatz Wallstraße wird ab Frühjahr 2017 dauerhaft im Rahmen des Spielmobilangebots betreut.
2. Die Bereitstellung der dazu erforderlichen Haushaltsmittel für eine weitere halbe Stelle (**Sozialpädagogin, Sozialpädagoge, 20 Wochenstunden**) ist als Mittelansatz im Rahmen der Etatberatungen für das Jahr 2017 (= ca. 14.000 € für ein halbes Jahr) berücksichtigt.

**Punkt 5) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 26.01.2017;
hier: Ermittlung der Einnahmen und Kosten für die ersten beiden Kindergartenjahre
Vorlage: 0032/2017**

Herr Brix erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Nachdem sich mehrere Fraktionen im Niedersächsischen Landtag für eine generelle Beitragsfreiheit im Kindergarten ausgesprochen haben, bittet er um eine Auflistung der finanziellen Belastungen für die Stadt Wolfenbüttel im Falle der Umsetzung. Diese ermittelten Daten sollen dann an die Kommunalen Spitzenverbände weitergereicht werden.

Frau Weddige-Degenhard unterstützt den Antrag.

Im Anschluss empfehlen die Ausschussmitglieder einstimmig dem Verwaltungsausschuss den Beschlussvorschlag zur Annahme.

**Punkt 6) "Runder Tisch" zur Unterstützung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
in der Stadt Wolfenbüttel;
Sachstand und Ausblick
Vorlage: 0046/2017**

Frau Ausschussvorsitzende Wesche erläutert kurz die Vorlage sowie den dazu vorliegenden Antrag zur Finanzierung der Projekte des „Runden Tisches“, der gemeinsam von den Ratsfraktionen (mit Ausnahme der AfD) eingereicht wurde.

Herr Ordon fragt, ob es möglich ist, eine Übersicht der Teilnehmerzahlen der einzelnen Projekte zu erhalten.

Herr Heid sieht in den aufgelisteten Fördersummen keinen Zusammenhang zu den Teilnehmerzahlen. Eine entsprechende Anfrage seiner Fraktion im Kreistag konnte dort nicht beantwortet werden, so dass aus seiner Sicht keine Transparenz der Ausgaben gegeben sei. Für ihn wäre eine Übersicht sinnvoll, aus der die Anzahl der Teilnehmer zu Beginn und zum Ende eines Projektes ersichtlich ist.

Frau Weddige-Degenhard bedankt sich zunächst bei den vielen ehren- und hauptamtlich Tätigen für die bisher geleistete Arbeit und sieht die Stadt Wolfenbüttel auf dem richtigen Weg zur Integration der Flüchtlinge.

Frau Rühland schließt sich dem Dank an, bedauert aber den Rückgang der Spendenbeträge.

Herr Brix verweist auf den fraktionsübergreifend initiierten Antrag, den Akteuren des „Runden Tisches“ durch Erhöhung des Mittelansatzes dieselbe Summe für die Realisierung der Projekte zur Verfügung zu stellen wie im Vorjahr. Er bittet die Verwaltung um entsprechende Anpassung des Haushaltsentwurfs für die weiterführende Beratung im Finanz- und Verwaltungsausschuss und die abschließende Befassung im Rat.

Herr Bürgermeister Pink ist für die Diskussion in diesem Ausschuss dankbar. In den letzten 1 – 1 ½ Jahren hat die Stadt Wolfenbüttel mit Hilfe vieler ehren- und hauptamtlich Tätiger und auch der politischen Gremien die komplexen Aufgaben im Hinblick auf die Aufnahme der Flüchtlinge geleistet und so den inneren und sozialen Frieden in der Stadt erhalten. Nun gilt es aber auch die Integration der in Wolfenbüttel dauerhaft verbleibenden Flüchtlinge zu realisieren. Auch hierfür müssen die vorhandenen Kapazitäten optimal gebündelt werden. Er verwahrt sich gegen eine Aufspaltung der Gesellschaft und wird seine ganze Kraft für das Gelingen der Integration der geflüchteten Menschen in Wolfenbüttel einsetzen.

Herr Irilci schließt sich den Worten des Bürgermeisters an und unterstützt ebenfalls die Projekte des „Runden Tisches“.

Zunächst beauftragt der Ausschuss die Verwaltung mit der Umsetzung des von den Ratsfraktionen eingereichten Antrages auf Sicherstellung der Finanzierung und somit Realisierung aller Projekte des „Runden Tisches“.

Sodann gibt der Fachausschuss folgende Empfehlung ab:

„Der Sachstand wird im Vorfeld der Beratungen zum Haushalt 2017 zur Kenntnis genommen.“

Punkt 7) Betreuung in Kindertagesstätten; Sachstand und Ausblick
Vorlage: 0043/2017

Herr Drahn erläutert die Vorlage und informiert die Ausschussmitglieder, dass das Anmeldeverfahren für das am 01.08.2017 beginnende Kindertagesstätten-Jahr noch bis zum 28.02.2017 läuft. Erste Tendenzen aus den Kindertagesstätten signalisieren aber eine hohe Nachfrage von Krippenplätzen. Gründe sind in dem gesetzlich normierten Rechtsanspruch und einem gesellschaftlichen Wandel zu finden. Bei der Einrichtung von zusätzlichen Betreuungsplätzen sind auch die hohen Standards (z. B. Raumanzahl und -größe, Außengelände etc.) zu berücksichtigen. Daher ist die Verwaltung bemüht, in Absprache mit dem Landkreis Wolfenbüttel ein zusätzliches Betreuungsangebot für die Jüngsten in Krippen bzw. in der Tagespflege zu schaffen.

Herr Helwig ist über die beabsichtigte Nachnutzung des Gebäudes der ehemaligen Grundschule Adersheim erfreut und erinnert ergänzend an einen Beschluss des Ortsrates im Hinblick auf die Einrichtung einer Kindergartengruppe.

Herr Prediger informiert die Ausschussmitglieder unter Bezugnahme auf die Einwohnerfragestunde über die aus seiner Sicht notwendige Beibehaltung des Gemeindefraumes für die bisherige Nutzung. Sollte dieser Raum künftig für die Betreuung von Kindern benötigt werden, bedarf es aus seiner Sicht einer zusätzlich zu schaffenden Räumlichkeit in Leinde. Die Alternativen (Otto-Roloff-Haus und Feuerwehrgerätehaus) im Ortsteil bieten seines Erachtens nicht die erforderlichen Kapazitäten für eine Kooperation.

Herr Brix kann sich in der frühkindlichen Bildung eine Kooperation zwischen den beiden Ortsteilen Adersheim und Leinde vorstellen.

Frau Weddige-Degenhard unterstützt grundsätzlich die Intentionen der Stadt, die Betreuungsplätze auszubauen, möchte aber keine Konkurrenz zwischen der Betreuung von Kindern und den Angeboten für die Seniorinnen und Senioren im Ortsteil Leinde schaffen.

Herr Drahn teilt mit, dass zwischenzeitlich sowohl Telefonate wie auch Besprechungen vor Ort mit den Verantwortlichen aus dem Ortsteil Leinde stattfanden und diese Gespräche -wie bereits in der Einwohnerfragestunde dargestellt- fortgeführt werden.

Herr Bürgermeister Pink sagt Herrn Prediger eine einvernehmliche Lösung mit dem Ortsrat Leinde zu.

Daraufhin wird einstimmig folgende - um die Nr. 5 erweiterte - Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss abgegeben:

1. Der aktuelle Sachstand zur Betreuungssituation in den Kindertagesstätten wird zur Kenntnis genommen.
2. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Initiativen zum Ausbau der Betreuungsplätze werden befürwortet. Über die Bereitstellung und Verwendung hierfür benötigter Haushaltsansätze wird im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan 2017 sowie durch konkrete Maßnahmenbeschlüsse entschieden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Auswertung der erfolgten Anmeldungen für die Betreuung von Kindern im KiTa-Jahr 2017/2018 konkrete Planungs- und Maßnahmenvorschläge zu unterbreiten, die eine kurz-, mittel- und langfristige Strategie für eine weiterhin bedarfsgerechte Vorhaltung von Betreuungsplätzen vorsieht.
4. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, der Politik mit den Haushaltssicherungsvorschlägen zusätzliche kompensatorische Maßnahmen zur Beschlussfassung vorzulegen, die mindestens in Höhe der jährlichen Zusatzbelastung des städtischen Haushalts von 1 Mio. Euro Entlastungen bewirken.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, eine einvernehmliche Lösung mit dem Ortsrat Leinde in Bezug auf die Nutzung des Gemeinderaumes zu finden.

**Punkt 8) Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 17.02.2017;
hier: Entwicklung eines "Förderkonzeptes für den Sozialbereich" in Analogie zum Kulturentwicklungskonzept
Vorlage: 0056/2017**

Herr Brix beantragt, die Vorlage zunächst zurück in die Fraktionen zur Beratung zu geben.

Die Mitglieder des Ausschusses Jugend und Soziales unterstützen diesen Antrag einstimmig.

**Punkt 9) Entwurf Haushaltsplanung 2017,
hier: Doppische Haushaltsplanung 2017 bis 2020
Vorlage: 0262/2016**

I. Ergebnishaushalt:

(Anlage 2 zur Drucks.-Nr. 0262/2016)

**I.2. Teilhaushalt 1 / Einzelbudget 101 (Strategische Steuerungsunterstützung)
Einzelbudget 111 (Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer)
Teilhaushalt 4 / Einzelbudget 404 (Wohnungswesen) und 406 (Märkte)
Teilhaushalt 6 / Budget 60 (Jugend) und 61 (Kitas)**

Seite 34 - 36 Einzelbudget 101, Produkt 111002 Strategische Steuerungsunterstützung

Frau Hohl informiert die Ausschussmitglieder, dass der Ansatz in Höhe von 2.000 € für die Integrationsarbeit auf Seite 35 ersatzlos gestrichen werden kann, da der Betrag versehentlich doppelt im Haushaltsansatz 2017 veranschlagt wurde.

Seite 64 - 67 Einzelbudget 111, Produkt 315502 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer (zentral)

Seite 105 - 108 Einzelbudget 404, Produkt 315401 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Frau Weddige-Degenhard fragt, ob die Wohnung in der Fritz-Fischer-Str. 3 derzeit belegt ist und erbittet eine eingehende Diskussion über Wohnungs- bzw. Obdachlose in einer der nächsten Sitzungen des Fachausschusses für Jugend und Soziales.

Herr Illeemann antwortet, dass die Wohnung in der Fritz-Fischer-Straße 3 derzeit unbelegt ist; sie wird aber für eine eventuelle Unterbringung in Bedarfsfällen vorgehalten.

Einzelbudget 404, Produkt 346001 Wohngeld

Einzelbudget 404, Produkt 522001 Wohnbauförderung

Seite 112 - 113 Einzelbudget 406, Produkt 573002 Allg. Einrichtungen u. Unternehmen (Märkte)

Herr Illemann informiert die Ausschussmitglieder, dass im Rahmen der Haushaltssystematik bei diesem Produkt der Wochenmarkt hinterlegt ist.

Seite 114 - 115 Einzelbudget 407, Produkt 315501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Herr Illemann informiert die Ausschussmitglieder, dass sich sowohl die Erträge wie auch die Aufwendungen erhöht haben und sich somit in der Summe „aufheben“.

Seite 137 - 138 Einzelbudget 600, Produkt 315601 Andere soziale Einrichtungen

Seite 139 - 142 Einzelbudget 601, Produkt 362001 Jugendarbeit / Kinder- und Jugenderholung

Seite 143 - 144 Einzelbudget 602, Produkt 362002 Jugendarbeit / Kinder- und Jugenderholung in freier Trägerschaft

Seite 145 - 146 Einzelbudget 603, Produkt 262001 Rockbüro

Herr Fricke teilt mit, dass die vom Landkreis Wolfenbüttel an die Stadt zu zahlende Miete für die Raumüberlassung innerhalb des gemeinsam betriebenen Rockbüros in Höhe von 3.000 € jährlich versehentlich noch nicht im Haushaltsentwurf enthalten und deshalb hier zu ergänzen ist.

Mit dieser Änderung ist der Fachausschuss einverstanden.

Seite 147 - 148 Einzelbudget 604, Produkt 366003 Spielplätze / Bolzplätze

Seite 149 - 150 Einzelbudget 605, Produkt 414001 Gesundheitsförderung

Seite 157 - 160 Einzelbudget 608, Produkt 365000 – 15
Verwaltung Kindertagesstätten

Frau Weddige-Degenhard bittet bei der Auflistung zu den Transferleistungen an die „Freien Träger“ zukünftig die Einzelbeträge und die Anzahl der Betreuungsplätze in den jeweiligen Kindertagesstätten darzustellen.

Seite 161 - 163 Einzelbudget 609, Produkt 366002 Einrichtungen der Jugendarbeit / Jugendfreizeitzentrum

Herr Fricke verteilt eine Übersicht (als Anlage beigefügt) bezugnehmend auf die im Rat am 19.10.2016 beschlossene Vorlage 0003/2016/1 zur Einrichtung eines Jugend- und Kulturcafes in Wolfenbüttel. Die nach erfolgtem Vertragsabschluss in 2017 für voraussichtlich 9 Monate erforderlichen Mittel sind aufgrund der bereits im Juli 2016 abgegebenen Anmeldungen der Fachämter zum Haushalt bislang noch nicht im Entwurf für 2017 enthalten.

Seite 164 - 165 Einzelbudget 610, Produkt 315101 Soziale Einrichtungen für Ältere

Der Ausschuss empfiehlt bei einer Enthaltung (Herr Heid) die zuvor beratenen Teilhaushalte 1, 4 und 6 zur Beschlussfassung.

II. Investitionshaushalt:

(Anlage 3 zur Drucks.-Nr. 0262/2016)

Seite 9 Teilhaushalt 4, Wohnungswesen Beratung der Projekte INV99.0151 + 0161

Seite 9	INV99.0151	Obdachlosenheim
Seite 9	INV99.0161	Mietwohnungen für Aussiedler und Ausländer

Herr Illeemann teilt mit, dass die Ausgaben zukünftig bei beiden Investitionen ab 2017 im Ergebnishaushalt veranschlagt sind.

Seite 18	INV17.0009	KSP Über dem Okertal
Seite 18	INV99.0117	Rockbüro
Seite 18	INV99.0140	Förderung der freien Träger der Jugendhilfe
Seite 18	INV99.0141	Kinder- und Jugendholung
Seite 18	INV99.0142	Jugendfreizeitzentrum
Seite 19	INV99.0143	KSP / Allg. Beschaffungen
Seite 19	INV99.0145	Jugendplätze / Jugendräume
Seite 19	INV99.0146	Kita / Allg. Beschaffungen und Herrichtungen
Seite 19	INV99.0147	Umgestaltung KSP / Verschiedene Maßnahmen

Herr Brix wünscht sich zukünftig eine ausführlichere Erläuterung in diesem Bereich

Herr Fabriczek teilt mit, dass es sich hierbei um die Mittelbereitstellung für die Sanierung des KSP „Wallstraße“ handelt.

Seite 19	INV99.0150	Umbauten für Krippengruppen
Seite 19	INV99.0153	Einrichtung Familienzentrum
Seite 20	INV99.0156	Jugendparlament
Seite 20	INV99.0157	Clownswohnung
Seite 37	INV16.0051	Containerdorf „Okeraue“
Seite 41	INV16.0078	Kita Am Herzogtore / Ersatzbau
Seite 41	INV16.0080	Kita Fümmele / Dachsanierung
Seite 41	INV16.0081	Kita Linden / Dachsanierung
Seite 41	INV16.0082	Kita Salzdahlum / Heizkesseltausch Haus II
Seite 41	INV16.0083	Kita Salzdahlum / Markise Haus I
Seite 41	INV16.0084	Kita Alter Weg / Markise
Seite 42	INV16.0085	Kita Kleine Breite / Umnutzung Abstellraum (2. WC)
Seite 42	INV16.0087	Jugendfreizeitzentrum / Gesamtanierung
Seite 43	INV16.0116	Errichtung Gemeinschaftsunterkunft Schützenplatz
Seite 43	INV16.0189	Kita Am Herzogtore/WRS/Haus III
Seite 46	INV17.0042	Kita allgem. – Erneuerung Zaunanlage
Seite 46	INV17.0043	Kita allgem. Dachsanierung
Seite 47	INV17.0044	Kita Martin-Luther - Küchenumbau
Seite 48	INV99.0011	Herrichtung altes Jugendgästehaus
Seite 51	INV99.0131	Wesentl. Sanierungsverb. Kita Kerschensteinerweg
Seite 51	INV99.0132	Wesentl. Sanierungsverb. Kita Geibelstraße
Seite 51	INV99.0137	Wesentl. Sanierungsverb. Kita Leinde
Seite 52	INV99.0154	Wesentl. Sanierungsverb. Kita Halchter

Ebenfalls mitzuberaten ist auch die **Fortschreibung des Investitionsprogramms und der Finanzplanung** für den Planungszeitraum 2016 – 2020, die jeweils integrierter Bestandteil des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts/Investitionshaushalts ist.

Der Ausschuss empfiehlt bei einer Enthaltung (Herr Heid) den Investitionshaushalt 1, 4 und 6 zur Beschlussfassung.

III. Finanzhaushalt:

(Anlage 4 zur Drucks.-Nr. 0262/2016)

Im Finanzhaushalt sind die zuvor beratenden Komponenten (Ergebnishaushalt und Investitionshaushalt mit Finanzplanung der nachfolgenden 3 Jahre) vereint und noch einmal summenbezogen abgebildet. Da die inhaltliche Beratung somit im Vorfeld bereits abschließend erfolgte, ist hier lediglich noch eine formale Abstimmungsempfehlung erforderlich:

Seite 13 + 14, Teilhaushalt 6

Kindertagesstätten und
Jugend

Der Ausschuss empfiehlt bei einer Enthaltung (Herr Heid) den Finanzhaushalt zur Beschlussfassung.

Zusätzlich ist die Liste der Ortsräte (im Beratungsordner hinter dem Finanzhaushalt), soweit die Belange Jugend und Soziales betroffen sind, zu beraten.

Wortbeiträge erfolgen nicht. Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Liste der Ortsräte zur Kenntnis.

Punkt 10) Informationen

- a) **Herr Bürgermeister Pink** informiert die Ausschussmitglieder, dass er heute von Herrn Staatssekretär Röhmann, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, erfahren hat, dass der OP-Neubau des städt. Klinikums von Seiten des Landes mit einer Fördersumme von 9,8 Mio € unterstützt wird. Dies wird in den nächsten Tagen mit einer entsprechenden Presseerklärung bekannt gegeben.
- b) **Herr Fabriczek** teilt mit, dass am 05.03.2017, in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr, in den Räumlichkeiten des künftigen Jugend- und Kulturcafes ein Musikflohmarkt stattfindet. Er hofft darauf, dass dann auch sämtliche Baumaßnahmen erledigt sind.
- c) **Herr Fabriczek** informiert die Ausschussmitglieder, dass die offizielle Eröffnung des Jugend- und Kulturcafes für den 04.04.2017, ab 17.00 Uhr, geplant ist; eine offizielle Einladung an die Ausschussmitglieder folgt in Kürze.
- d) Bezugnehmend auf den Antrag der SPD-Fraktion (Vorlage 0014/2017) und die dazu erfolgte Aussprache in der Fachausschusssitzung am 02.02.2017 verteilt **Herr Binner** den von der Verwaltung vorbereiteten Vordruck zur Bedarfsabfrage hinsichtlich erweiterter Öffnungszeiten der Kindertagesstätten in Wolfenbüttel.

Herr Bürgermeister Pink bittet, mögliche Veränderungswünsche seitens der Fraktionen der Verwaltung bis einschließlich 13.03.2017 (Sitzung des Verwaltungsausschusses) mitzuteilen.

Punkt 11) Anfragen

Es liegen keine Anfragen seitens der Ausschussmitglieder vor.

Elke Wesche
Vorsitzende

Thorsten Drahn
Stadtrat

Andreas Binner
Protokollführer